

Ein stimmungsvoller Abschluss

GLAUBE Andacht beendete Reformationsjubiläum in Emden

Zum Abendgottesdienst begrüßte Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr am Dienstag in der Martin-Luther-Kirche mehr als 400 Gäste.

EMDEN / GO - So hatte es sich der Landessuperintendent des Evangelisch-lutherischen Sprengels Ostfriesland, Dr. Detlef Klahr, vorgestellt. Zum Abschluss der Feierlich-

keiten zum Reformationsjubiläum kamen am Dienstagabend in Emden noch einmal mehr als 400 Gläubige in die Martin-Luther-Kirche.

Zusammen erlebten sie eine eindrucksvolle Interpretation der von Bach-Kantate „Eine feste Burg ist unser Gott“. 85 Musiker intonierten den Choral, der, so Klahr, „ins Zentrum der

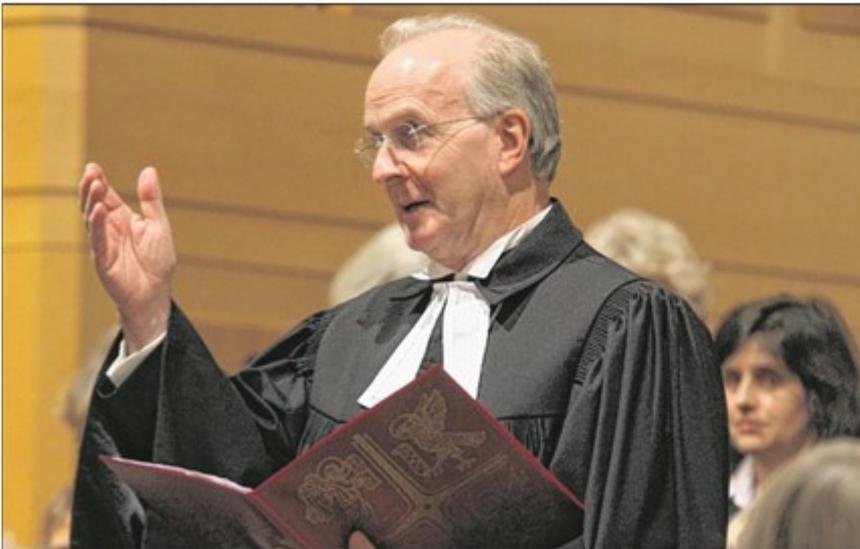
Theologie Luthers“ schauen lässt. In seiner Andacht erinnerte er daran, dass Luther den Text im Alter von 46 Jahren schrieb. Rund 200 Jahre später seien die Zeilen von Bach aufgegriffen worden und sie schlugen eine Brücke bis in die Gegenwart.

„Diesen Schwung müssen wir mitnehmen“

DR. DETLEF KLAHR

Bereits am Vormittag hatte es einen Festgottesdienst zum Reformationstag in der Martin-Luther-Kirche gegeben. Den ganzen Tag über fanden zudem noch einmal an verschiedenen Orten in der Stadt Führungen und Veranstaltungen statt.

Nicht nur wegen des gut besuchten Abschlussgottesdienstes verbuchte der Landessuperintendent die Feierlichkeiten zu 500 Jahren Reformation insgesamt als gelungen. Die zurückliegenden Wochen und Monate hätten ihm gezeigt, dass die Menschen nach wie vor großes Interesse an Luther hätten. „Diesen Schwung müssen wir jetzt mit in den Alltag nehmen“, sagte Klahr.



Dr. Detlef Klahr predigt umgeben von Musikern. 85 Sänger und Instrumentalisten traten auf.

BILD: PÄSCHEL